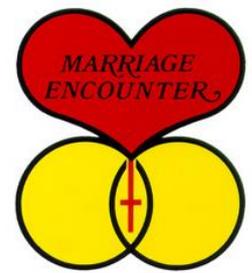


Adventdialogreise 2017

Unser Lieben macht uns neu.
Gott kommt zu uns.



Wir wollen in dieser Advent-Dialog-Reise der Liebe (Gott) nachspüren und wie wir unsere Liebe im Miteinander mit allen Freuden und mit unserer Unvollkommenheit konkret leben können. Jede Woche des Advents und die Weihnachtsfeiertage haben ein übergeordnetes Thema.

1. Adventwoche (3.-9.12.): Spiritualität unserer Liebe
2. Adventwoche (10.-16.12.): Herberge suchen und geben
3. Adventwoche (17.-23.12.): Bedingungslos lieben
4. Weihnachtsfeiertage (24.-26.12.): Ich will, was gut für dich ist

Ich als Glückskind?

1. Woche der Adventdialogreise: „Spiritualität unserer Liebe“

Die Haltung, mit der ich etwas tue, macht unsere Spiritualität aus. Es ist egal, WAS ich tue, ob Mittagessen kochen, Müll wegräumen, Firmentermine wahrnehmen etc. Entscheidend ist, WIE ich dies alles tue: Denke ich dabei in Liebe an die, für die ich das tue? Tue ich das aus Liebe?

Unsere Berufung im Paar meint, einander zu lieben und zuzuhören, einander verstehen zu lernen und sich ohne Bevormundung zu begegnen. Ich möchte nicht, dass du eine Kopie meiner Vorstellungen wirst, sondern ich dich annehme, wie du bist.



Wann in letzter Zeit habe ich mich als Glückskind gefühlt? Wie fühle ich mich, wenn ich daran denke?

Vorbereitung auf den Advent



Wie habe ich unsere Vorbereitung auf den Advent erlebt? Wie fühle ich mich, wenn ich daran denke und dir das mitteile?

Meine Haltung beim Dialog



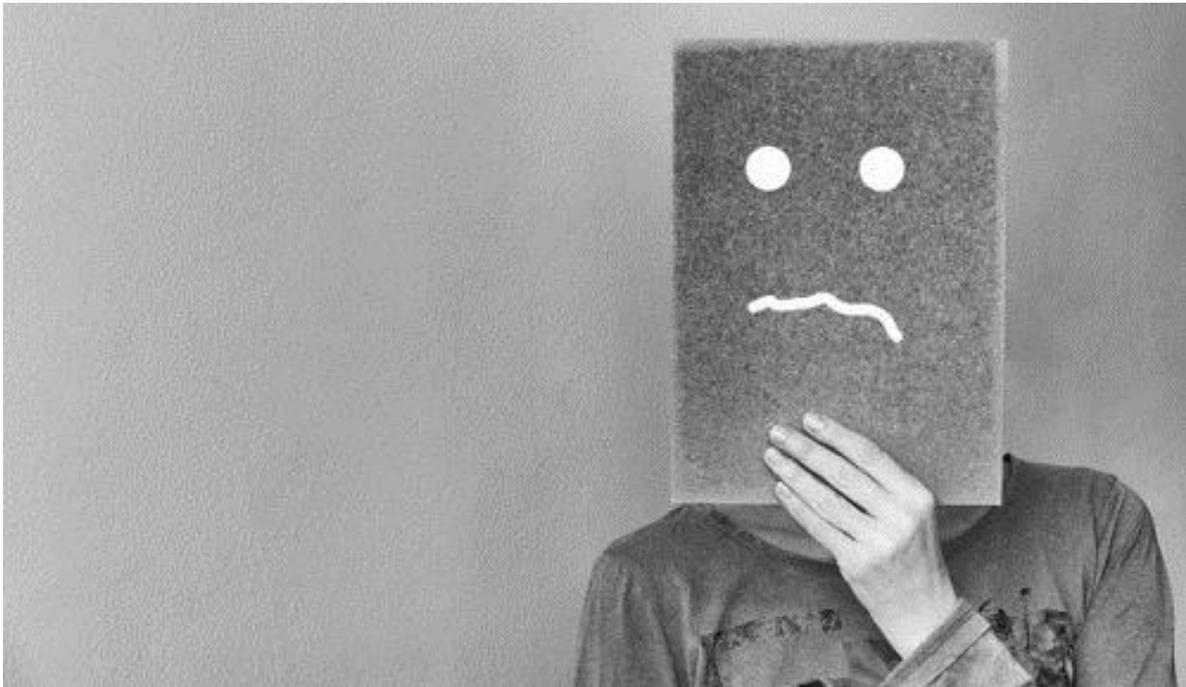
Mit welcher Haltung habe ich mich heute zum Dialog gesetzt? Wie fühle ich mich, wenn ich dir das mitteile?

Unsere Unterschiedlichkeit



Wo erlebe ich im Moment in unserer Beziehung die stärkste Unterschiedlichkeit und wie fühle ich mich, wenn ich dir das mitteile?

Meine Überforderung



Mein „Lieben-Wollen“ hat mich überfordert. Wie geht es mir, wenn ich meinen Gefühlen nachspüre?

Unser Liebesabenteuer



Gott, die Liebe, kommt durch Jesus in diese Welt. Das Abenteuer beginnt bereits mit der Erwählung von Maria. Wie fühle ich mich, wenn ich an mein / unser Liebesabenteuer denke?

Unsere Meinungsverschiedenheiten



Wenn ich an unsere letzte Meinungsverschiedenheit denke, was würde ich jetzt – nach der Erfahrung – anders machen? Wie fühle ich mich, wenn ich dir das mitteile?

Auf der Suche nach dem Glück

2. Woche der Adventdialogreise: „Herberge suchen und geben“

Dich willkommen heißen, meint zuhören, was du willst und was du meinst und zulassen, dass du anders bist als ich. Wir sind als Mann und Frau unterschiedlich in ALLEM, was wir denken, fühlen und tun. Darum will ich mir mein eigenes Verhalten bewusst machen und mit dir suchen, was gut für dich ist, was dich glücklich macht, wobei du Geborgenheit empfinden kannst, wo du Heimat spürst.



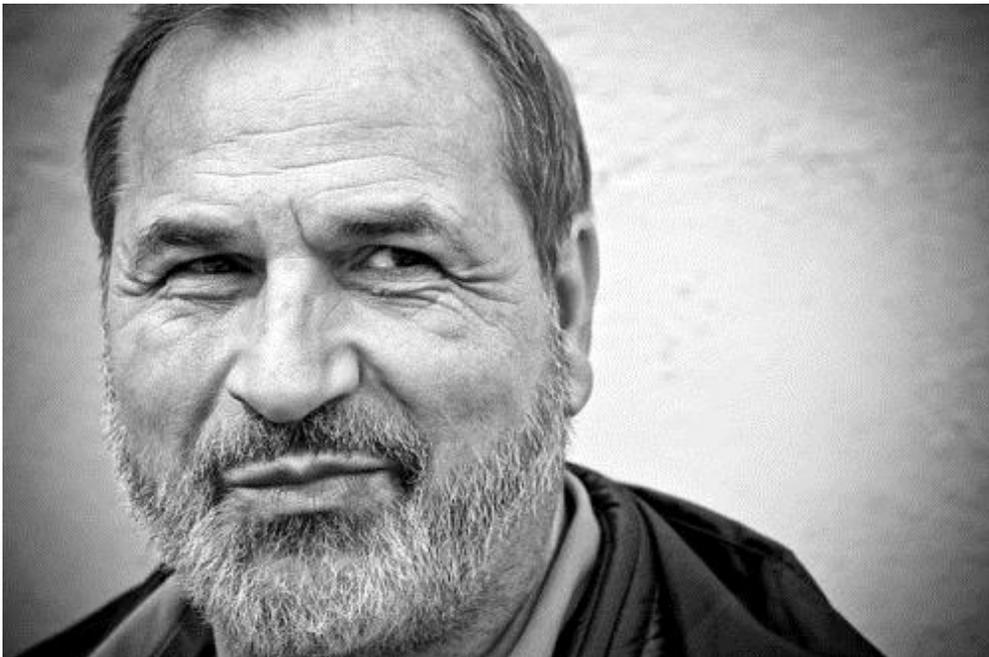
Wie geht es mir bei der (in der Einleitung erwähnten) Suche und wie sehe ich unsere Entdeckungen auf dem Weg? Wie fühle ich mich, wenn ich dir das jetzt sage?

Du an meiner Seite



Ich bin ein Glückskind, weil du an meiner Seite bist. Wie geht es mir bei diesem Gedanken und wenn ich dir dazu meine Gefühle mitteile?

Mein stärkstes Gefühl heute



Was war heute mein stärkstes Gefühl dir gegenüber und welches Grundbedürfnis ist mir dadurch bewusst geworden? Wie fühle ich mich, wenn ich dir das mitteile?

Was hindert mich?



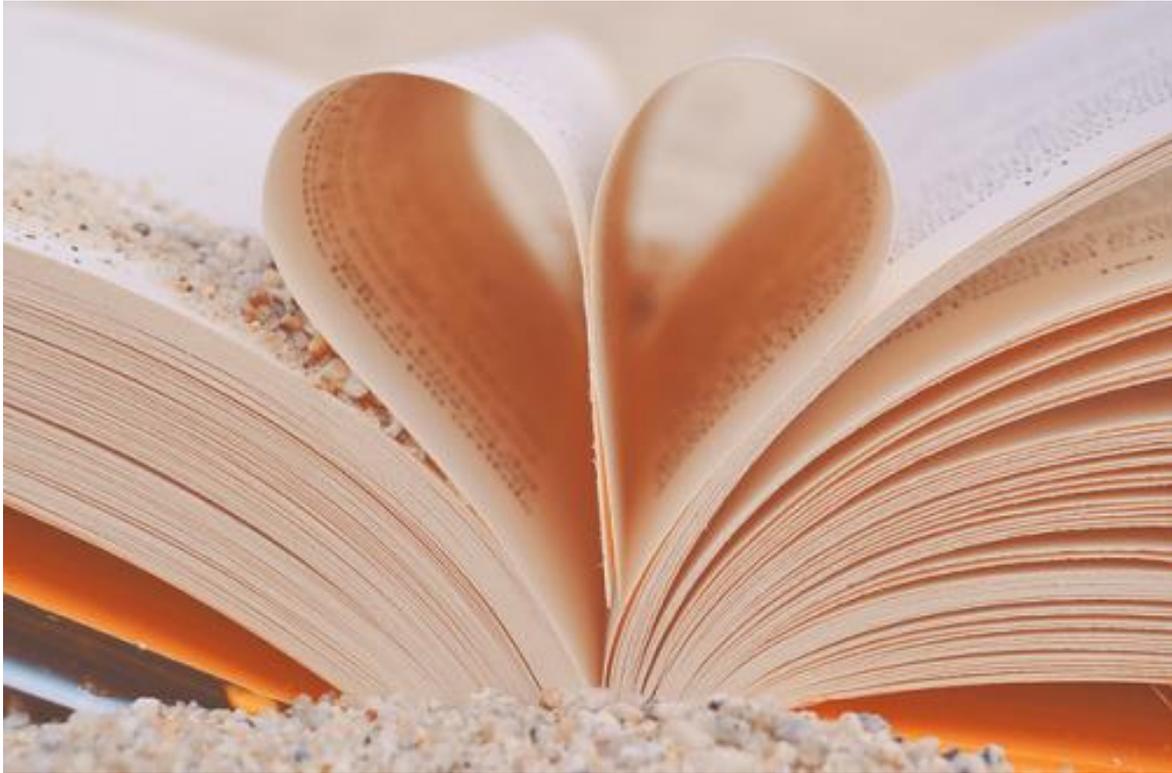
Welche Gewohnheiten und Verhaltensmuster hindern mich, dir (Freunden, Bekannten etc.) liebevoll und zärtlich zu begegnen? Wie fühle ich mich, wenn ich mir das bewusst mache?

Mit dem Herzen zuhören



Was hat mich in letzter Zeit daran gehindert, dir wirklich mit dem Herzen achtsam zuzuhören? Wie fühle ich mich, wenn ich dir das mitteile?

Unsere Dialogpraxis



Wie fühle ich mich, wenn ich an unsere Dialogpraxis denke?

Sehnsüchtig



Als ich dich letztens schon sehnsüchtig erwartet habe – wie waren meine Gefühle? Wie fühle ich mich, wenn ich dir das jetzt sage?

Deine Freude

3. Woche der Adventdialogreise: „Bedingungslos lieben“

Gottes Liebe ist bedingungslos. Sie ist nicht verknüpft mit Erwartungen an den Anderen. Das zeigt uns das Wirken von Jesus und die Erzählungen der diversen Heilungen. Er hat stets gefragt: Was willst du, dass ich dir tue? Dann hat er im Sinne des Fragers gehandelt.



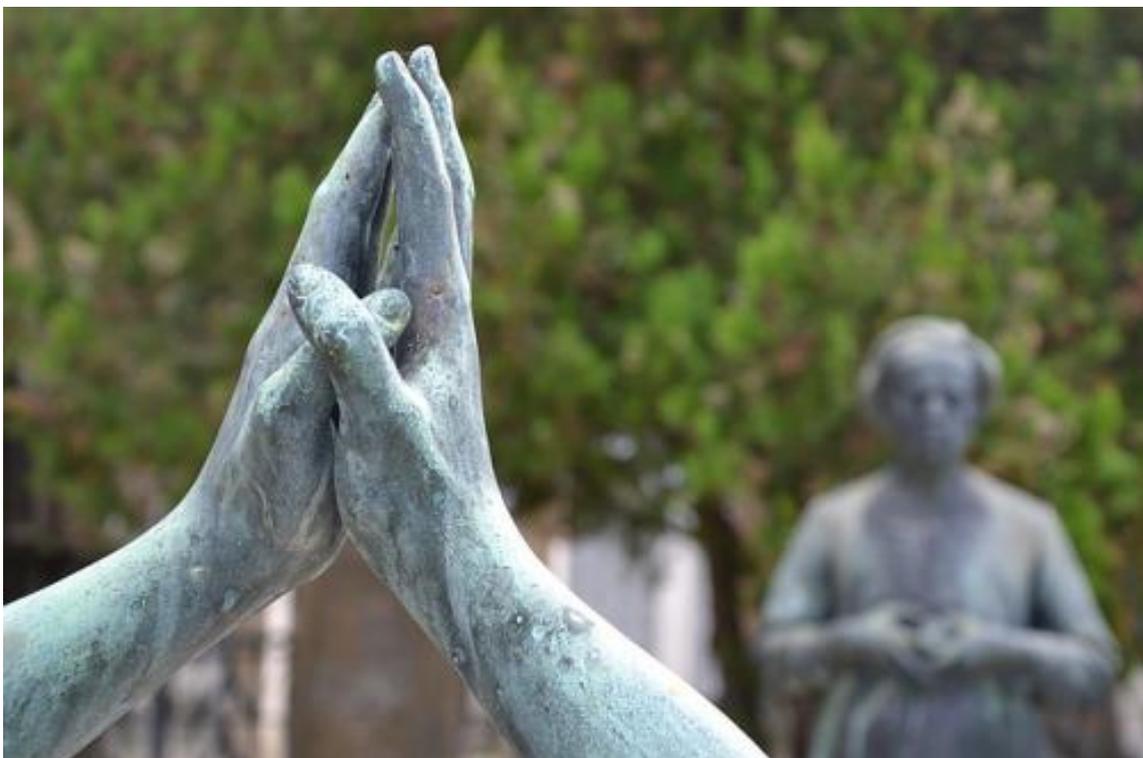
Wie fühle ich mich, wenn du mich an deiner Freude teilhaben lässt?

Bedingungslos schenken



Was habe ich dir (oder anderen) heute bedingungslos (ohne Erwartung) geschenkt? Wie fühle ich mich beim Mitteilen?

Mein Nachfragen



Wie habe ich in den letzten Tagen mein Nachfragen erlebt? Wo waren Zweifel, wo war Freude? Welche Gefühle haben sie ausgelöst?

Mein Zuhören



Wie habe ich mich beim Zuhören in den letzten Dialogen erlebt? Wie fühle ich mich, wenn ich mir das bewusst mache?

Unsere Liebes-Suche



Wann in den letzten Tagen ist es mir schwer gefallen, Dialog zu schreiben und auf Liebes-Suche mit dir zu gehen? Wie fühle ich mich bei meiner Antwort?

Verzeihen



Ich denke an eine Situation in letzter Zeit, in der ich verletzt worden bin. Ich möchte mir und dir verzeihen. Wie fühle ich mich, wenn ich dir das mitteile?

Offen für die Liebe Gottes



Welche Personen haben mir das Zeugnis von der Liebe (Gottes) so vermittelt, dass sich mein Herz für sie geöffnet hat? Wie fühle ich mich, wenn ich daran denke?

Ich will, was gut für dich ist

4. Woche der Adventdialogreise – Weihnachtsfeiertage: „Ich will, was gut für dich ist“

Gottes Liebe zu uns Menschen ist in der Geburt Jesus sichtbar geworden.



Das ist mein weihnachtlicher Liebesbrief: In welchem Bereich habe ich in der letzten Zeit am stärksten entdeckt, dass du mir Gutes willst? Wie fühle ich mich, wenn ich dir das mitteile?

Meine Sehnsüchte



Welche unerfüllten Sehnsüchte schlummern in mir? Beschreibe eine Sehnsucht konkret, die du in einem der nächsten Dialoge gerne ansprechen möchtest. Wie fühle ich mich, wenn ich dir das mitteile?

Unser Lebenstraum



Ich will, was gut ist für dich. Konnte ich in dieser Dialogreise tiefer in diesen Lebenstraum eintauchen? Wie fühle ich mich, wenn ich dir das schreibe?

Viel Freude beim Schreiben und Austauschen!

Gerti Straßbauer, Friederike & Dieter Haider (Text)

Anita & Martin Deutsch (Bilder)

Alle Bilder: www.pixabay.com